

# FH-Maßnahme Erfahrungsstufen

## Beitrag von „Kauri“ vom 3. Juli 2019 21:48

Hello zusammen,

ich habe die FH-Maßnahme (NRW) bereits durchlaufen. Das bedeutet, dass ich auf meinen FH-Bachelor den UNI-Master dual mit einem BK studiert habe. Da ich dies bereits vor vier Jahren begonnen habe, habe ich jetzt den Abschluss Master of Science an der Uni erworben.

Nun habe ich mit dem OBAS begonnen. Hat vielleicht einer von euch auch diesen Weg beschritten, oder einen ähnlichen (M. of Ed.)?

Wurden bei euch die Erfahrungsstufen bei dem Gehalt berücksichtigt?

Ich war während der FH-Maßnahme bereits in 11/3 angekommen und wurde jetzt auf 13/1 eingestuft. Habe ich Chancen, in 13/3 zu kommen?

Danke

---

## Beitrag von „undichbinweg“ vom 3. Juli 2019 22:52

Nein. E13/2 ist realistisch. Bei einer Höhergruppierung wird man mindestens Stufe 2 zugeordnet.

Insofern es ein neuer Vertrag ist, das ist ja was anderes.

Der Grund hierfür liegt darin, dass es sich um eine andere "Befähigung" handelt und entsprechend verliert man die bereits erworbenen Erfahrungszeit: die Arbeit ist zwar gleichartig jedoch nicht gleichwertig (Lt. TV-L).

---

## Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Juli 2019 06:13

Das haben sie bei mir auch versucht. Einspruch einlegen! Der Bezirkspersonalrat hat mich dann noch unterstützt. Und nach einigen Wochen habe ich die gleiche Erfahrungsstufe erhalten. Bei mir war es 11/4 auf 13/3.

Formal war es zwar nur eine Vorweggewährung von Stufen (also einfach Geld drauf gepackt, damit die Auszahlung 13/4 entspricht). Da ich aber mit meiner Verbeamtung gerechnet habe,

war das ok für mich.